

VORANKÜNDIGUNG



Begegnung mit süchtigen Klienten – eine unvermeidbare Herausforderung zum gemeinsamen Handeln

7. Gemeinsamer Fachtag am 2. April 2020 in Leipzig

Veranstaltet von dem Fachausschuss Sucht der DGSP e.V., des BGT e.V., der BAG Wohnungslosenhilfe e.V., des DBH e.V. in Kooperation mit HWTK Leipzig - Fachbereich Sozialwissenschaften

Themenschwerpunkt: „BTHG für die Suchthilfepraxis“

Die Tagung stellt die für die Suchthilfe wesentlichen Veränderungen durch das BTHG in den Fokus. Dazu gehören Fragen wie:

- Welche Rolle spielt die „ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“?
- Sind diese Prozesse bundesweit verpflichtend?
- Was meint das BTHG mit Selbstbestimmung?
- Werden betroffene Menschen mit den Anforderungen des BTHG nicht umgehen können?

Plenarbeiträge:

1.: Zur Entstehungsgeschichte des neuen BTHG - Warum konnte nicht alles bleiben wie bisher?
Tina Lindemann, Geschäftsführerin, FID Freundeskreis Integrative Dienste gGmbH, Spandau oder Berlin, evangl. Dipl.-Rel. päd., M.A. Sozialmanagement

2.: Zur Selbstbestimmung suchtkranker Klienten im neuen BTHG: Warum die Sichtweise betroffener Klienten noch mehr berücksichtigt werden muss.
Martin Reker, Dr. med., Psychiater, Psychotherapeut, lfd. Abteilungsarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel, Bielefeld

3.: Am Ende geht es doch nur ums Geld: Chancen für Suchtkranke aus Sicht eines Leistungsträgers
Was wird wirklich besser?
Karl-Heinz Schön, Fachbereichsleitung, Landeswohlfahrtsverband Hessen, Regionalverwaltung Darmstadt

Forenveranstaltung:

Foren mit gleichem Inhalt zu unterschiedlichen Zielgruppen: BTHG – Welche Folgen sind erkennbar?
Zielgruppen: Mitarbeitende aus den Bereichen Psychiatrie, Wohnungslosenhilfe, Straffälligenhilfe und rechtliche Betreuung.

Weitere Informationen:

Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V., Zeltinger Str. 9, 50969 Köln
Tel. 0221- 511002 Email. info@dgsp-ev.de <https://www.dgsp-ev.de/startseite.html>